



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 6 vom 24. Februar 2015

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Biologie der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften

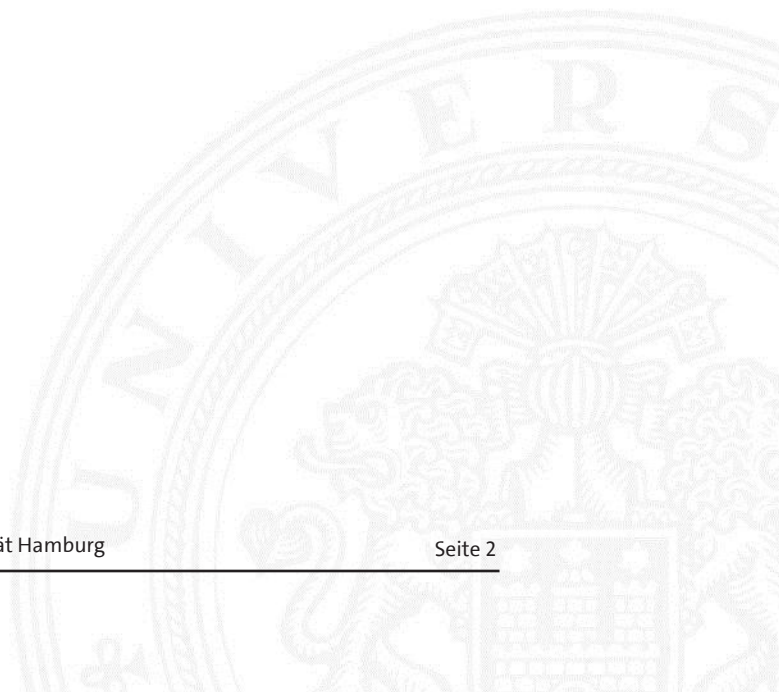
3. Dezember 2014

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 3. Februar 2015 die von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am 3. Dezember 2014 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 2. Dezember 2014 (HmbGVBl. 459, 500) beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Biologie gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

§ 1

Die Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang werden wie folgt geändert:

1. In „Zu § 1 Absatz 1 Satz (2) “ wird hinter dem ersten Satz folgende Textstelle angefügt: „Darüber hinaus haben die Absolventinnen und Absolventen durch die Auswahl von Wahlpflichtmodulen weitere Kenntnisse bestimmter Bereiche der Biologie erworben.“
2. In der tabellarischen Anlage zu den Fachspezifischen Bestimmungen wird die Modulübersicht „a) 45 LP Nebenfach für Bachelor of Arts Studiengänge“ durch folgende ersetzt:



45 LP Nebenfach für Bachelor of Arts Studiengänge

				Lehrveranstaltungen			Prüfungen				
Angebot im	Empfohlenes Semester	Modultyp: Pflicht (P), Wahlpflicht (WP) oder Wahl modul (W)	Modulnummer/-kürzel	Modul	Veranstaltungstitel	Veranstaltungsform	SWS	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsform	benotet	Leistungspunkte
WS	1	P	BIO-LANF-01	Grundlagen der Biologie für Lehramt LAPS, LAB, LAS und Nebenfach (NF)				erfolgreicher Praktikumsabschluss	Klausur	ja	9
				Grundlagen der Biologie (inkl. Sicherheitsunterweisung)	V	3					
				Grundlagen der Evolutionsbiologie	V	1					
				Biologisches Grundpraktikum	P	3					
<p>Angestrebte Lernergebnisse: Die Teil- und Nebenfachstudierenden erwerben allgemeine Grundlagen und einen Überblick über die wesentlichen Konzepte und die thematische Breite der modernen Leitwissenschaft Biologie. In den Vorlesungen werden Kenntnisse über grundlegende- naturwissenschaftliche Prinzipien und Mechanismen (z.B. Potentialgradienten und Hydrathüllen) in Verbindung mit biologischen Prozessen (z.B. Photosynthese, Osmoregulation) erworben. Im Praktikum mit eLearning-Anteil werden in exemplarischem Lernen die Vorlesungsinhalte gefestigt und grundlegende Techniken (u.a. Mikroskopie, Histologie, Ansetzen von Versuchen, aber auch biowissenschaftliche Recherche, Protokollieren und Auswerten von Beobachtungen) erworben. Die Studierenden erwerben somit grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten und die nötige Fachterminologie für die nachfolgenden Module.</p>											
SS	2	P	BIO-LANF-02	Biodiversität der Pflanzen für die Lehramter LAPS, LAB, LAS und LAGym und NF				Klausur (75%) Übungsabschluss zu den Bestimmungenübungen (25%)		ja	6
				Übersicht über das Pflanzenreich	V	1					
				Morphologie und Systematik heimischer Gefäßpflanzen	V	1					
				Bestimmungsübungen an höheren Pflanzen	Ü	3					
<p>Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage zum Erkennen der wichtigsten Großgruppen pflanzlicher Organismen, zum Umgang mit botanischer Terminologie und zum Einordnen von Informationen in den evolutionären Zusammenhang. Sie sind befähigt zum Bestimmen und Erkennen heimischer Gefäßpflanzen.</p>											
SS	2	P	GdN-LA Bio 3	Geschichte der Biologie				Klausur		ja	3
				Geschichte der Biologie	V	2					

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage, die Abhängigkeit biologischer Denkrichtungen und des Wissenschaftsfortschritts von gesellschaftlichen, philosophischen, religiösen, wirtschaftlichen, politischen und anderen Faktoren zu erkennen. Sie sind befähigt zur chronologischen Einordnung wichtiger biologischer Theorien, Modelle und Erkenntnisse in die Ideengeschichte.

WS	3	P	BIO-LANF-04	Biodiversität der Tiere für Lehramt LAPS, LAB, LAS und NF	Protokolle	Klausur	ja	6
				Organisationsformen im Tierreich	P mit S			6

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der Tierarten, ihrer Baupläne, der charakteristischen Merkmale und ihrer Biologie. Sie haben die Fähigkeit Tierarten taxonomisch korrekt einzuordnen, Sicherheit im Umgang mit zoologischen Fachtermini und haben grundlegende Präparationstechniken erlernt.

WS	3	P	BIO-LANF-05	Einführung in die Genetik und Molekularbiologie für Lehramt LAPS, LAB, LAS und NF		Klausur	ja	3
				Allgemeine Genetik und Molekularbiologie	V			2

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen die grundlegenden Prinzipien der Genetik und Molekularbiologie und besitzen theoretische Kenntnisse einiger wesentlicher Methoden der Genetik und Molekularbiologie.

SS	4	P	BIO-NF-06	Ökologie für Lehramt und Nebenfach		Klausur	ja	5
				Ökologie mitteleuropäischer Lebensräume	V			1
				Allgemeine Ökologie	V			2

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der mitteleuropäischen Fauna und Flora in Bezug zum Lebensraum. Sie kennen Funktionsweisen von Ökosystemen in Wechselwirkung mit abiotischen Bedingungen. Sie wissen, dass ökologische Fragestellungen auch gesellschaftliche und politische Dimensionen haben und nur in Zusammenarbeit unterschiedlicher Disziplinen zu bearbeiten sind. Insofern trägt das Modul auch dazu bei das Bewusstsein der Studierenden für die gesellschaftliche Verantwortung des Wissenschaftlers zu schärfen.

SS	4	P	BIO-MLANF-03	Heimische Tier- und Pflanzenwelt		Klausur	ja	5
				Heimische Flora	V			1
				Heimische Flora	Ü			1
				Heimische Fauna	V			1

Angestrebte Lernergebnisse: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden die fachliche Basis für einen lebendigen und naturnahen Unterricht zum Thema heimische Pflanzenwelt erworben. Sie haben einen umfassenden Überblick über die heimische Pflanzenwelt gewonnen und gelernt, selbständig ökologische Fragestellungen im schulnahen Umfeld und auf Exkursionen zu bearbeiten und die Ergebnisse anschaulich zu vermitteln.

WS	5	P	BIO-LG-W-01	Bau und Funktion des menschlichen Körpers		Klausur	ja	5
				Bau und Funktion des menschlichen Körpers	V			3

Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden haben Kenntnisse über die Morphologie und Physiologie des Menschen. Dabei stehen die Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion im Vordergrund. Sie kennen das Wechselspiel zwischen physiologischen Abläufen auf Ebene der Zellen, Gewebe und Organe/Organsysteme.

WS	ab 5	WP	diverers	Diverse		Klausur	ja	3
				meist Vorlesungen				2

Angestrebte Lernergebnisse: siehe Modulbeschreibungen im Modulhandbuch

3. Der Paragraph „zu § 23 Inkrafttreten/Übergangsregelung“ erhält folgende Fassung:
„Die Änderungen treten am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und gelten erstmal für Studierende, die Ihr Studium zum Wintersemester 2014/15 aufnehmen. Auf Antrag gelten diese Änderungen auch für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 13/14 aufgenommen haben.“

Hamburg, den 3. Februar 2015
Universität Hamburg

